



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 54
Signatur: Cent. VI, 54

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

erfüllet des heiligen gastes und
begünden alle sprach reden die in der
welt sind und zu hant stund Petrus
auf und prediget und bekeret an der
ersten predig. Drey tausent manny der
welt lieff gemainlich zu und wundert si
das si daz vor Angrosen sorgen besloffen
waren und wasorgen vor den Juden
und nu also unfurcht samelichen predi-
geten den glauben unsers herren ihu
xpi etc. *Deo gratias.*

*Quis me scribat Conradus
mendosfer nomen habebat*

Inno dñi millesimo ^{mo} ^{no} ^o ^o ^o
pletus est ille liber pmanus supra
dicti scriptoris feria sexta prima in
vnicam qua canitur Sauli mei semp etc.

.L.L.L. M.

Dies sind acht conclusion vñ flos
rede vñ der heiligen Irvaltheit
als si genomen sind vs dē wor-
ten sñ dyonisi in dem buche
Demistica theologia Die erste

In dem beginn hoch über sinny was
ie daz wort. Dreyer hort. Do ie
beginn gebir. D vaders brust.
was der mit lufft. Daz wort je flos
doch hat die schos. das wort behalten
daz ist war. Die ander.

Non zwey ein fluff. Der minney
guff. Der zweier hand. Den zweyen be-
kant. fluffet der vil fuffe geist.
vil ebenlich. vñ theidenlich. die drei
sind ein wey. Do weyft uey. es
weyft sich aller wey. Die dritte.

Der dreier strich hat tifen schrib.
den selben reyt. me sinny begreiff.
er ist ein tiefi sonder grunt.
schachmat. zit. form. vñ stat.